

Erledigt

Hackintosh **zusammenstellen** **Videobearbeitung (1000 Euro Budget)**

für

Beitrag von „shir799“ vom 19. Januar 2018, 22:17

Guten Abend meine Lieben!

Ich möchte mir mal nach langer Zeit wieder eine tolle Workstation einrichten und da kommt für mich ein Hackintosh sehr in Frage!

Nun benötige ich Hilfe, beim zusammenstellen. Ich möchte den Hackintosh zum größten Teil für Video und Fotobearbeitung nutzen.

Habt ihr eventuell schon ein schönes Setup für den gleichen nutzen Zuhause stehen oder habt ihr ein paar Empfehlungen für mich?

Eventuell auch ein Laptop der relativ gut kompatibel ist im Budget von 1000-1300 Euro.

Dankeschön!

Liebe Grüße

Phil

Beitrag von „deydi“ vom 19. Januar 2018, 23:16

Also 1000 Euro kann knapp werden. Hab gestern meinen PC auch komplet neu zusammen gebaut.

Hat 830 gekostet. Und spces sind für high end knapp.

1 x Intel® Core™ i5-7600K, Prozessor

8Gb RAM.

GTX 1050IT

250SSD

1TB HDD

Und n Mainboard von GB
und n Gehäuse.

Also, wenn du krasses zeig willst, musste tiefer in die Tasche greifen.

Sonst genauere Preisangabe.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 19. Januar 2018, 23:18

Interessant wäre auch, welche Software du hauptsächlich verwenden willst. Dem entsprechend haben mal AMD und mal NVIDIA die Nase vorn.

Beitrag von „Bootropper“ vom 19. Januar 2018, 23:41

Ich habe mir für den gleichen Zweck einen Hackintosh gebaut. Allerdings habe ich nicht gleich die Maximalausstattung genommen sondern habe bewusst nicht das Beste vom Besten ausgewählt, weil ich das Thema Hackintosh erst mal testen möchte. Alle Komponenten sind aber so ausgewählt, dass ich sie später Problemlos upgraden kann.

Mainboard: GIGABYTE GA-H270M-DS3H Mainboard Intel 1151 88€ bei Amazon

RAM: 2 x 8GB Ballistix Sport LT BLS8G4D26BF5CK 8GB DDR4 2666 MT/s (PC4-21300) 164€ bei Amazon

Gehäuse: Thermaltake Versa U21 64€ bei Amazon

CPU: Core i5 7500 177€ bei Amazon

Power: Thermaltake TR2 S 700W PC-Netzteil 59€ bei Amazon

Macht zusammen 552€. Also noch genug Luft nach oben um vielleicht noch eine SSD einzuplanen oder evtl. lieber eine Core i7.

SSD hatte ich noch, Monitor ebenso. Später will ich mir dann noch eine Radeon Grafikkarte dazu kaufen. Ich nutze Final Cut Pro X und soweit ich weiß profitiert Final Cut sehr von Radeon Grafikkarten.

Beitrag von „shir799“ vom 20. Januar 2018, 00:01

Danke für eure Antwort!

Ich benutze viel Final Cut und Adobe After Effects/ Photoshop

Habe mir mal etwas zusammengestellt.

Nur bei der Wahl des Mainboards bin ich unentschlossen, möchte alles so gut wie kompatibel und einwandfrei laufen haben.

CPU Kühler: Corsair CW-9060010

CPU: Intel Core i7 6700K 4x 4.00GHz So.1151

GPU: 4GB PowerColor Radeon RX 570 Red Devil Aktiv

SSD: 250GB Samsung 850 Evo 2.5

RAM: 16GB Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-3000 DIMM CL15 Dual Kit

Netzteil: 650 Watt Corsair RMx Series RM650x Modular 80+ Gold

Mainboard: Gigabyte GA-Z170X-Gaming 7-EK Intel Z170 So.1151 Dual Channel DDR4 ATX Retail

Gehäuse: harkoon M25-W mit Sichtfenster

Was haltet ihr davon? Genug power für 4k Editing?

Beitrag von „al6042“ vom 20. Januar 2018, 00:44

Hallo Nachbar... 😊

Auf ein Skylake-Board würde ich nur noch setzen, wenn das die einzige Möglichkeit ist, dein Budget zu halten, da bereits Kabylake (Z270-Serie) und Coffeelake (Z370-Serie) Boards zur

Verfügung stehen.

Beitrag von „agrafx“ vom 20. Januar 2018, 03:34

also ich habe mich bewußt für mein Asus Z170 Board entschieden, da dies eines der wenigen, lieferbaren Boards ist, die noch mit DDR3 bestückbar ist, wg. ordentlich übrigem Ram und den hohen DDR4 Preisen.

Beitrag von „al6042“ vom 20. Januar 2018, 11:13

Deswegen ja auch mein Hinweis zur Budget-Grenze... 😊
Das wäre in dem Moment auch der nächste Schritt...

Beitrag von „shir799“ vom 20. Januar 2018, 14:34

Ganz vergessen! Servus Nachbar 👍
Danke für die Info!
Bin nun bei knapp 1200 Euro und habe noch das Mainboard gewechselt.

Mainboard: Gigabyte GA-Z270-Gaming K3 Intel Z270 So.1151 Dual Channel DDR ATX Retail

CPU Kühler: Corsair CW-9060010
CPU: Intel Core i7 6700K 4x 4.00GHz So.1151
GPU: 4GB PowerColor Radeon RX 570 Red Devil Aktiv
SSD: 250GB Samsung 850 Evo 2.5
RAM: 16GB Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-3000 DIMM CL15 Dual Kit
Netzteil: 650 Watt Corsair RMx Series RM650x Modular 80+ Gold

Was haltet ihr von dem SetUp?

Die GPU würde ich eventuell auch austauschen, dann sind noch c.a 300-400 Euro im Budget.

Habe mich noch ein wenig umgeschaut und für 50 Euro mehr die 8GB PowerColor Radeon RX 580 Red Dragon V2 Aktiv PCIe 3.0 x16 (Retail) gefunden.

Beitrag von „griven“ vom 26. Januar 2018, 23:15

Das hat großes Potential ein schnuggeliger Hackintosh zu werden 😄

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. Januar 2018, 23:38

Da reichen doch auch 550 Watt...

was ihr immer alle mit euren Riesen Netzteilen habt 😄

Beitrag von „mitchde“ vom 27. Januar 2018, 10:05

Genau 😊

Von be-quiet gibts einen guten **Netzteil-Leistungs Konfigurator** der hilft weder ein zu deutlich überdimensioniertes NT (= Wirkungsgrad schlecht, trotz Bronze, Silber,.. Abzeichen) noch zu knapp zu wählen = zu wenig Reserven.

<https://www.bequiet.com/de/psucalculatorf>

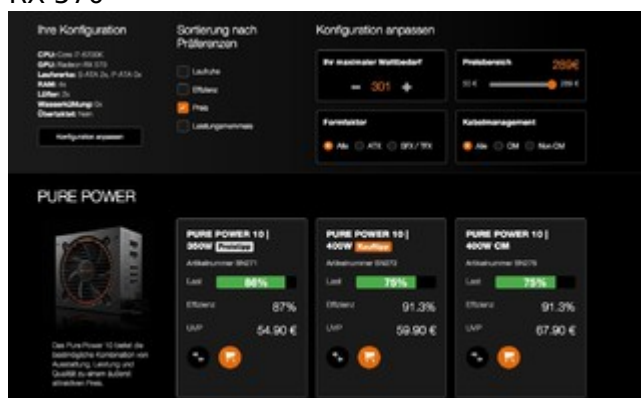
Am meisten hängt das von der Art und auch Anzahl! der GPUs ab. Nur wer mehr als eine

Highend GPU installieren will kommt auf 750 Watt und höher. Seit die CPUs, RAMS (DDR2 vs DDR4), Festplatten usw. deutlich weniger Strom brauchen wie vor Jahren, kommen die meisten mit NTs zwischen 350 und 550 Watt aus.

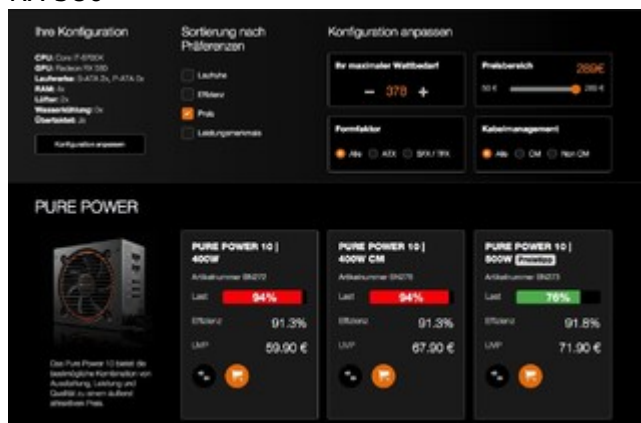
Hier mal seine Config mit RX 570 unde RX 580. Mag sein, dass man bei No-Name NTs oder billigst NTs nochmal 50 Watt "draufrechnen" sollte. Aber bei guten Marken passt das schon mit 400 - 550 Watt. Ansonsten saugt das ganze (bei Überdimensionierung) im Laufe der Zeit viele kWh sinnlos (wg Auslastung unter 60%) aus der Steckdose.

Denn der Preis geht bei guten Marken NTs (mit gutem Wirkungsgrad) natürlich mit steigender Leistung auch nach oben!

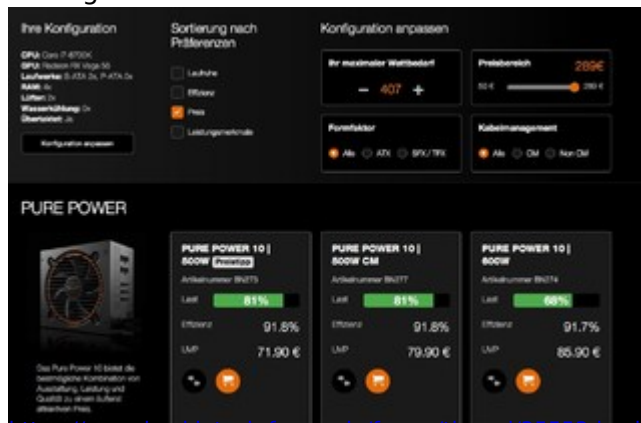
RX 570



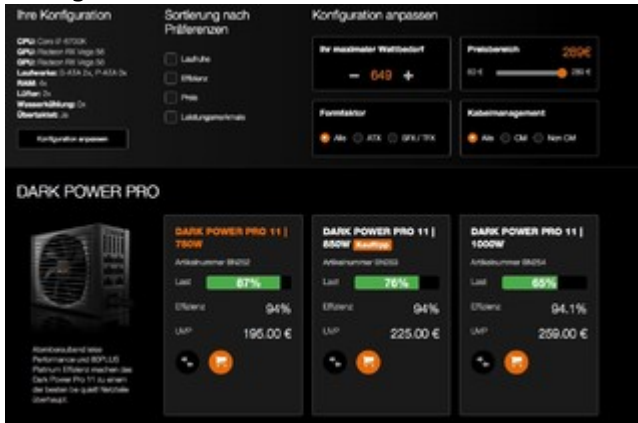
RX 580



1* Vega56



2*Vega56



Beitrag von „shir799“ vom 30. Januar 2018, 04:26

Dankeschön 😊 nehme ich mir zu Herzen! Hab nun fast alles Ready:

CPU: i7 7700K 4x 4.2ghz
CPU Kühler: Hydro H55 CPU Corsair
RAM: 16gb 2x8gb G SKILL RIP JAWS 3200
Mainboard: Gigabyte GA Z270 HD3P
Festplatte: 250GB Samsung 960 Evo M.2 2280
Thermaltake Versa H23 Gehäuse

Fehlt nur noch eine schöne Grafikkarte bis 300 Euro, Fokus liegt bei Video, Fotobearbeitung!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 30. Januar 2018, 04:37

Welche Programme verwendest du den ?
Manche haben ihre Vorteile mit NVIDIA (Adobe)
und manch andere mit AMD 😊

Beitrag von „shir799“ vom 30. Januar 2018, 06:16

Das habe ich auch gelesen, ich arbeite viel mit Photoshop und Final Cut. Premiere und After Effects gelegentlich. 😊

Danke im voraus.

Beitrag von „shir799“ vom 2. Februar 2018, 15:51

Kleines Update: Habe mich für die MSI Geforce GTX 1060 3gb OC entschieden.
Habe sie relativ preisgünstig bekommen zu den heutigen Verhältnissen. Hoffe das reicht für Videobearbeitung und High Sierra. Der Grafikspeicher stört mich etwas, aber was meint ihr?

CPU: i7 7700K 4x 4.2ghzCPU
Kühler: Hydro H55 CPU Corsair
RAM: 16gb 2x8gb G SKILL RIP JAWS 3200
Mainboard: Gigabyte GA Z270 HD3P
Festplatte: 250GB Samsung 960 Evo M.2 2280
GPU: MSI Geforce GTX 1060 3gb OC
Thermaltake Versa H23 Gehäuse

Beitrag von „doeriol2016“ vom 2. Februar 2018, 21:01

Ich hätte mich für die 6GB Version entschieden an deiner Stelle, die mehr Leistung für den geringen Aufpreis ist es Wert.

Selbst kam sehr günstig an eine 1080TI Aorus ran :). Restliche Komponenten hast jetzt schon ? Wasserkühlung würde ich noch ein Upgrade von H55 zur H60v2 machen 😊

Beitrag von „exitus126“ vom 14. Februar 2018, 13:02

Wenn du vorhast viel mit Final Cut zu arbeiten würde ich dir dringend zu einer Radeon Karte raten. Ich selber habe eine GTX 1060 mit 6GB und bin ziemlich unzufrieden mit der Leistung in FCPX. In Rendering-Benchmarks wie dem BruceX Test hängen selbst 100€ Radeon Karten die 1060 locker ab. Mir wurde zu einer R580 geraten, den Umstieg werde ich wohl auch bald durchführen.